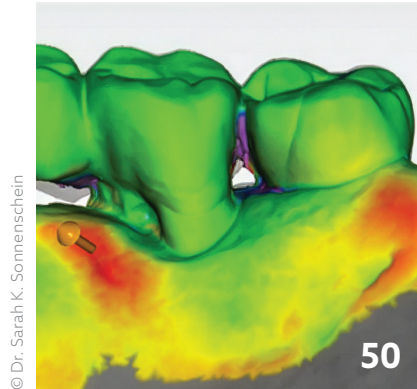


Highlights Parodontologie | Prophylaxe



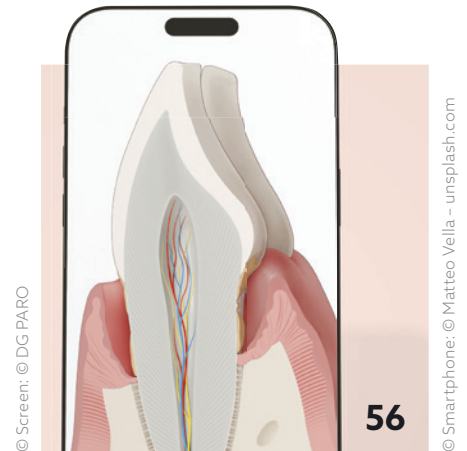
44

Zyklusadaptierte Prophylaxe:
Vielsprechende
Forschung zeigt Weg auf



50

Zum digitalen Monitoring
lokaler Parodontitis-Rezidive
und gingivaler Rezessionen



56

App-Prototyp im Check

Freiburger Projekt forscht zu neuen Mundbakterien bei Parodontitis

Forscher/-innen des Universitätsklinikums Freiburg wollen mit einem neuen Ansatz herausfinden, welche Mikroorganismen im Mund bei Zahnfleischerkrankungen wie Parodontitis eine Rolle spielen. Das neue Projekt kombiniert zwei Methoden, die in der Darmmikrobiom-Forschung sehr erfolgreich genutzt wurden. Mit ihnen werden sowohl Erbinformationen als auch die Bakterien selbst untersucht. Ziel des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts ist es, besser zu verstehen, wie sich das Gleichgewicht der Mundflora bei Erkrankungen verändert. Für das Projekt entnehmen Ärzt/-innen Proben aus dem Mund von Patient/-innen mit und ohne Parodontitis. Die Forschenden züchten die Bakterien auf zahlreichen unterschiedlichen Nährböden an, was als Culturomics bezeichnet wird. Parallel wird das Erbgut der Bakterien untersucht.

Quelle: Universitätsklinikum Freiburg



Durch neue Entwicklungen in der klassischen Kulturtechnik können Bakterien erforscht werden, die bislang im Labor kaum gezüchtet werden konnten.

Bereits Anfang 2025 entdeckten die Freiburger Wissenschaftler/-innen mit *Dentiradicibacter hellwigii* ein neues Bakterium in einem menschlichen Wurzelkanal. **Hier gehts zum Interview mit den Forschenden im E-Paper der ZWP 4/25.**



ZWP ONLINE

„Es gibt im Mund noch immer viele Bakterien, bei denen wir nicht wissen, ob sie uns schützen oder krank machen. Unser Projekt ist ein wichtiger Schritt, um Licht ins Dunkel zu bringen.“

(Prof. Dr. Fabian Cieplik, Ärztlicher Direktor der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie des Universitätsklinikums Freiburg)



Infos zur Person